

Oberägeri *aktuell*

Januar 2025 *N°1*

Informationsblatt der Einwohnergemeinde Oberägeri

5 — Preisgünstige Wohnungen *Neue Kriterien für die Vermietung* 7 — News *Neues Konzept*
9 — News *Ein Bild sagt mehr als 1000 Worte* 15 — Winterball *Der Winterball – eine neue Tradition?*
18 — Personelles *Neue Rektorin in Oberägeri* 19 — Musikschule



Winterstimmung auf dem Ägerisee

Das Titelbild der ersten Ausgabe
ist vom Baarer Fotografen
Andreas Busslinger.



EINWOHNERGEMEINDE
OBERÄGERI

Impressum

Redaktion

Manuela Kaech (Leitung)
Fintan Fuchs

Herausgeberin

Einwohnergemeinde Oberägeri
Alosenstrasse 2
6315 Oberägeri

Konzept und Gestaltung

silent studio AG, Cham

Druck

Heller Druck AG, Cham

Auflage und Erscheinung

Auflage: 3300 Exemplare
fünfmal jährlich

Oberägeri aktuell – frisch und informativ



Liebe Einwohnerinnen und Einwohner

Das neue Jahr ist noch jung und schon haben wir einen ersten Meilenstein vom 2025 erreicht: Die erste Ausgabe des «Oberägeri aktuell» ist erschienen. Mit einem neuen Layout und mit einer Ausgabe mehr pro Jahr liefert Ihnen unsere Gemeindepublikation wie gewohnt viel Spannendes aus dem Polit- und Verwaltungsgeschehen. Auch das 2025 bleibt intensiv. Viele Projekte sind in der Pipeline und ich freue mich, diese mit Ihnen und mit meinen Kolleginnen und Kollegen im Gemeinderat zusammen anzupacken. Ich wünsche Ihnen nun viel Spass bei der Lektüre.

Marcel Güntert
Gemeindepäsident



Neue Kriterien für die Vermietung

Die Einwohnergemeinde ist Eigentümerin diverser Wohnungen. Diese werden im Sinne von preisgünstigen Wohnungen an Dritte vermietet. Künftig werden Vermietungen nach einem einheitlichen Preismodell vorgenommen. Die Firma Wüest und Partner AG hat ein pragmatisches Modell mit verschiedenen Kriterien für «preisgünstige Mietzinse» erarbeitet, welches der Gemeinderat verabschiedet hat. Neuvermietungen erfolgen deshalb ab sofort nach den definierten Kriterien.

Die Einwohnergemeinde Oberägeri hat insgesamt 27 Wohnungen, die sie eigenständig vermietet mit dem Ziel, die Mietpreise sollen für Personen mit mittleren Einkommens- und Vermögenssituationen zumutbar sein. Dies unter Berücksichtigung der Wohnungsgrösse.

Kriterien neu definiert

Um eine zumutbare Miete herleiten zu können, sind drei Schritte, jeweils mittels einer Skala von 1 (sehr schlecht) bis 5 (exzellent) nötig:

- Bewertung der Mikrolage (Lage in der Gemeinde)
- Ausbaustandard der Wohnung
- Gebäudezustand

«Alle Wohnungen haben wir mittels dieser Kriterien genau unter die Lupe genommen und entsprechend bewertet» erklärt Hermann Meier. Er ist zuständig für die gemeindeeigenen Immobilien. Der durch die Bewertung der Mikrolage, des Ausbaustandards und dem Zustand der Wohnung errechnete Mittelwert wird innerhalb der Nettomiet-Bandbreiten platziert.



«Je nach Bewertung liegt der Nettomietwert pro Jahr und Quadratmeter zwischen 180 und 270 Franken. Die Mittelwerte unserer Wohnungen liegen gemäss Skala alle zwischen 3,1 und 4,0. Diese Bandbreiten entsprechen allesamt einer Nettomiete pro Jahr und Quadratmeter von 240 Franken» ergänzt Hermann Meier.

Der Vergleich der von Wüest Partner AG ermittelten Nettomietpreise mit den Kostenmieten gemäss dem Merkblatt des Kantons Zug vom Juni 2024 zeigt, dass die als zumutbar ermittelten Nettomieten geringfügig unter den vom Kanton Zug vorgeschlagenen Kostenmieten liegen. Das heisst, dass die Nettomieten aus Sicht der Einwohnergemeinde Oberägeri nicht oder nur knapp kostendeckend sein werden. Dies unter Betrachtung des gesamten Lebenszyklus eines Gebäudes. Die Richtlinien gelten nicht für Wohnungen, welche die Einwohnergemeinde einer Wohnbaugenossenschaft im Bau-recht abgetreten hat.

Von Oberägeri für Oberägeri

Bei der Wohnungsvergabe werden Einwohnende von Oberägeri, in Oberägeri aufgewachsene Personen oder solche, die bereits einmal in Oberägeri Wohnsitz hatten oder in der Gemeinde eine Arbeitsstelle haben, bevorzugt. Als Mietende kommen Schweizer Staatsangehörige und ausländische Staatsangehörige mit Niederlassungs- oder Jahresaufenthaltsbewilligung in Betracht. Von zusammenlebenden Personen hat mindestens eine der beiden Personen die vorstehenden Bedingungen zu erfüllen. Sämtliche Bewohnende haben sich an der Adresse, der in Oberägeri gemieteten Wohnung, niederzulassen und ihre Schriften zu hinterlegen. «Unsere Immobilien sind keine Renditeobjekte. Wir wollen mit bezahlbaren Wohnungen der einheimischen Bevölkerung ermöglichen, weiterhin in Oberägeri wohnhaft bleiben zu können», so der Bauvorsteher Beat Strebel.

Freie Wohnungen schalten wir auf den gängigen Immobilienportalen auf.



Sämtliche Details sind in der entsprechenden Verordnung zu finden.

Botschaft zur Gemeindeversammlung

Nicht nur unsere Gemeindepublikation erscheint im neuen Gewand, so künftig auch die Botschaft zu den Gemeindeversammlungen. Neu erhalten alle Stimmberechtigten eine persönlich adressierte Kurzfassung, inklusive Stimmrechtsausweis, zugeschickt. Den Stimmrechtsausweis müssen alle stimmberechtigten Einwohnerinnen und Einwohner an die Gemeindeversammlung mitnehmen. Dies hat einen bestimmten Grund: «Wir können mit dem Vorweisen des Stimmrechtsausweises verifizieren, wer an den Abstimmungen teilnehmen kann und wer als Gast in den vorderen Reihen Platz nehmen muss», erklärt Gemeindeglied Alexander Klauz. «In der Vergangenheit kam es vermehrt vor, dass sich Gäste unter die Stimmberechtigten gemischt haben und sich erst beim Aufruf durch den Gemeindepräsidenten in den Gästesektor begeben haben.»

Die detaillierte Botschaft wird wie bis anhin auf der Website aufgeschaltet oder kann im Rathaus beim Kundendienst bezogen werden. «Die Idee ist nicht neu, aber die Erfahrungen anderer Gemeinden zeigen, dass eine Botschaft in Kurzform seitens der Bevölkerung geschätzt wird. Wer sich noch vertiefter mit den einzelnen Geschäften auseinandersetzen möchte, kann dies selbstverständlich weiterhin machen mit der Botschaft im bisherigen Format und weiterführenden Informationen», so Alexander Klauz.

Wettbewerb

Die Wettbewerbsfrage lautet:

Wann findet die Einweihung des neu sanierten Friedhofgebäudes statt?

Einsendungen bis am 1. März 2025 an:
Redaktion Oberägeri aktuell, Alosenstrasse 2,
6315 Oberägeri oder per E-Mail an:
redaktion@oberaegeri.ch

Die letzte Wettbewerbsfrage lautet:
Wann nimmt der neue Ortsbus seinen Betrieb auf?

Richtige Antwort: Montag, 16. Dezember 2024

Aus allen Teilnehmenden haben folgende Personen einen Gutschein fürs Ägeribad gewonnen: Nadia Henggeler, Luzia Hotz und Josef Henggeler

Herzliche Gratulation



Entsorgung von Schnee im Ägerisee

Dieses Jahr hat es Frau Holle für einmal wieder sehr gut gemeint mit Schnee. So hat das Winterdienstteam auch in diesem Jahr die Abwurfstellen in Mittenägeri und Morgarten genutzt und grosse Schneemengen in den Ägerisee gekippt. Dies aber unter strengen Auflagen.

Der eingesammelte Schnee muss innert Tagesfrist entsorgt werden, so dass dieser nur marginal mit Streusalz oder Sohle in Berührung kam. Aber auch bei einer quantitativ grossen Menge an entsorgtem Schnee ist kein Zusammenhang mit der Wasserqualität und dem Winterdienst feststellbar und auch keine erhöhte Belastung des Seewassers nachweisbar, so die Aussage unseres Verantwortlichen für die Wasserversorgung Oberägeri, Erich Duss. So ist die Entsorgung des Schnees in den Ägerisee oder in Bäche absolut unproblematisch.

Grundsätzlich muss zudem festgehalten werden, dass bei der Schneeschmelze das Schmelzwasser auch sonst in den See, in Bäche oder in die Strassenentwässerung gelangt und nicht in die Kanalisation. Deshalb optimiert und justiert der Werkdienst die Schneeräumung seit Jahren laufend, damit möglichst wenig Salz oder Sohle verwendet wird bei einer grösstmöglichen Sicherheit für alle Verkehrsteilnehmenden.



Details zum Winterdienst in Oberägeri





Ein Bild sagt mehr als 1000 Worte

Für die Titelseite vom «Oberägeri aktuell» können Sie Ihre schönsten Fotos einreichen. Ob Landschaft, Detailaufnahme oder besondere Momente – die Redaktion wählt das passendste Bild für jede Ausgabe aus. Sie als Fotografin oder Fotograf werden erwähnt und Sie haben die Möglichkeit, einen kurzen Begleittext beizusteuern. Die Fotos müssen nicht thematisch zur Ausgabe passen, sondern überzeugen durch Qualität und Ästhetik.

Wie funktioniert's?

Sie schicken Ihr Foto im jpg- oder png-Format mit einem kurzen Begleittext an: redaktion@oberaegeri.ch

Agenda

6. Februar bis 15. April

Politik

Sonntag, 9. Februar

Abstimmungssonntag

Kultur

Samstag, 22. März, 20 Uhr

Benedikt Meyer – «Plusquamperfekt – Kurioses von vorgestern»

Musik- und Theatersaal Hofmatt



Das Kulturangebot der
Einwohnergemeinden
Oberägeri und Unterägeri

Ein Todesfall – was nun?

*Inmitten der Trauer möge der Trost
der gemeinsam erlebten Momente euch Stärke
und Hoffnung schenken. (unbekannt)*

Es ist schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren. Und mit dem Tod kommt sogleich viel Administration auf die Hinterbliebenen zu. Dieser Behördengang ist für alle Beteiligten schwierig, das Team der Einwohnerkontrolle unterstützt die Angehörigen von Verstorbenen beim Vorgehen bei einem Todesfall.

Mit dem zuständigen Pfarramt legen Sie den Termin für die Bestattung und den Trauergottesdienst fest – die Einwohnergemeinde Oberägeri veranlasst folgendes:

- die Überführung der verstorbenen Person vom Sterbeort ins Friedhofsgebäude Oberägeri oder ins Krematorium
- die Anmeldung der Kremation
- die Publikation im Anschlagkasten und in den Zuger Zeitungen (sofern erwünscht)

Die Bestattung von Verstorbenen, die in Oberägeri Wohnsitz hatten, erfolgt auf Kosten der Gemeinde. In diesen Kosten sind die Überführung ins Krematorium Seewen/Schwyz, die Kremationsgebühr, die Holz Urne, der Begräbnisplatz im Friedhof, das Öffnen und Schliessen des Grabes eingeschlossen. Die Kosten für Sarg, Grabkreuz, Grabmal und Grabunterhalt gehen zu Lasten der Angehörigen.

In der Vereinbarung über Bestattungswünsche Oberägeri können die Vorstellungen über die eigene Bestattung festgehalten werden. Diese Vereinbarung kann bei der Einwohnergemeinde Oberägeri hinterlegt werden (Gebühren gemäss kantonalem Gebührentarif – momentan einmalig CHF 30).



[Auf dem Friedhof in Oberägeri bestehen folgende Bestattungsmöglichkeiten:](#)

Urnenbeisetzung in Urnengrab

Urnenbeisetzung in Rondellgrab

Urnenbeisetzung in Urnenwand

Urnenbeisetzung in ein bestehendes Grab

Urnenbeisetzung im Gemeinschaftsgrab

Erdbestattung in Reihengrab



Das Merkblatt
«Ein Todesfall – was nun?»
gibt einen guten Überblick.



Vereinbarung
über Bestattungswünsche



Eröffnungsfeier Friedhofsgebäude

Mit einer kurzen Feier wird das neu sanierte Friedhofsgebäude eröffnet.

**Samstag, 22. Februar 2025,
um 10 Uhr**

Es bietet sich die Gelegenheit die Aufgaben vom Hospiz Zug und Palliativ Zug kennenzulernen. Im Anschluss steht das Gebäude zur Besichtigung offen, ein kleiner Imbiss wird offeriert.

Personelles

Neuanstellungen

- Ruedi Henggeler, Mitarbeiter Werkhof
- Fabio Elsener, Mitarbeiter Werkhof
- Zahra Almohana, Mitarbeiterin
Schulergänzende Betreuung
- Katharina Iten, Mitarbeiterin
Schulergänzende Betreuung
- Dellal Tugce, Gruppenleiterin
Schulergänzende Betreuung

Wir wünschen allen einen guten Start bei uns und viel Genugtuung bei der Arbeit.

Kündigungen

- Nadia Latka, Mitarbeiterin
Schulergänzende Betreuung
- Daniel Blattmann, Mitarbeiter Hausdienst

Wir danken beiden für die geleistete Arbeit und wünschen ihnen privat und beruflich viel Erfolg.

Pensionierungen

- Carmen Zellweger, Mitarbeiterin
Schulergänzende Betreuung
- Herbert Iten, stv. Leiter Werkhof
- Marlene Nussbaumer, Mitarbeiterin
Reinigung

Für den neuen Lebensabschnitt wünschen wir allen alles Gute und wir danken für die geleistete Arbeit.

Jubiläen

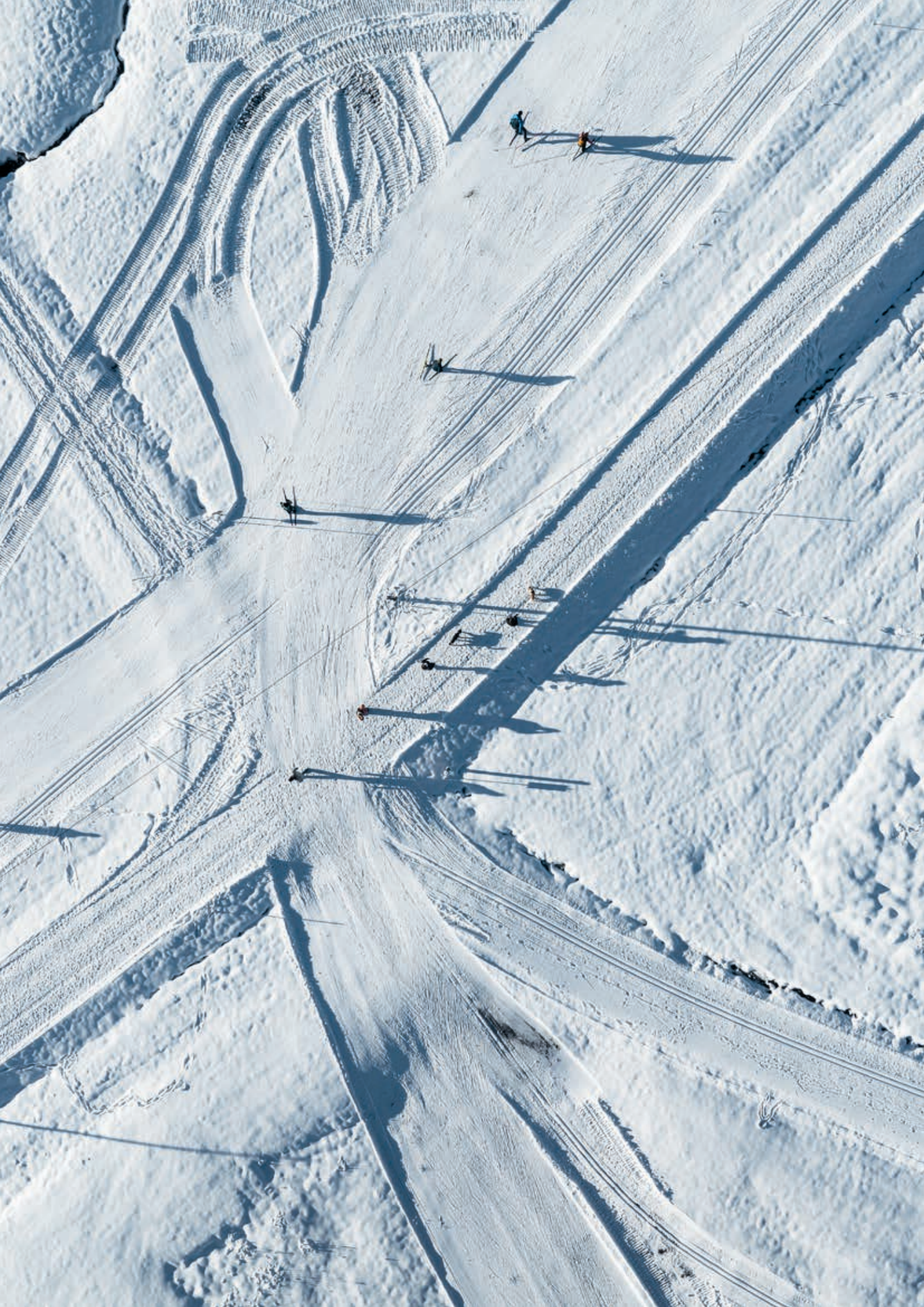
- Patrizia Engel, Musiklehrperson
Februar, 10 Jahre

Wir gratulieren herzlich zum Jubiläum und wünschen weiterhin viel Freude bei ihrer Tätigkeit.

Demissionen

Hans Meyer war seit 2011 als Brandschutzexperte Mitglied in der Feuerschutzkommission. Mit der Pensionierung geht die Brandschutzkontrolle an die Gebäudeversicherung Zug über. Somit wird die Funktion des Brandschutzexperten in der Feuerschutzkommission aufgehoben. Zu einem Wechsel kommt es auch in der Planungs- und Baukommission. René Kryenbühl hat als Mitglied per Ende 2024 demissioniert. Für den Rest der Legislatur nimmt Renato Sperandio Einsitz in der Planungs- und Baukommission. Theo Desax wird für den Rest der Legislatur neues Mitglied in der Alterskommission Ägerital. Er übernimmt die Nachfolge von Agatha Iten.

Wir danken Agatha Iten, Hans Meyer und René Kryenbühl für ihre langjährige Kommissionsarbeit und wünschen Renato Sperandio und Theo Desax viel Genugtuung mit ihrem neuen Amt.



Ein Winter voller Spass und Bewegung



Liebe Leserinnen und Leser

Der Winter zeigt sich von seiner schönsten Seite und lädt uns zu Aktivitäten im Freien ein. Ob Schlittschuhlaufen auf dem spiegelglatten Sihlsee, Langlaufen im Hochmoor von Rothenthurm oder ein gemütlicher Skiausflug auf den Stoos – die kalte Jahreszeit lässt sich auf verschiedene Arten geniessen.

Während Sie diese Ausgabe lesen, befindet sich die Schule Oberägeri gerade im Skilager – die Primarstufe im Pizol und die Oberstufe in Zweisimmen. Mit den Skilagern möchten wir die Kinder dazu motivieren, auch im Winter aktiv zu bleiben und ihnen die Möglichkeit geben, diese Schweizer Tradition aufrecht zu erhalten.

Apropos Winter: Bereits zum zweiten Mal fand dieses Jahr der Winterball der Oberstufe Oberägeri statt. Ob Nicole Saric damit eine neue Tradition an der Schule ins Leben gerufen hat? Lesen Sie selbst, was unsere Organisatorin dazu zu sagen hat.

In diesem Sinne, viel Vergnügen bei der Lektüre.

Fintan Fuchs

Der Winterball – eine neue Tradition?

Am 29. Dezember 2024 fand bereits zum zweiten Mal der Winterball der Oberstufe Oberägeri statt. Hat sich mit dieser Veranstaltung eine neue Tradition an unserer Schule etabliert?

Alles begann im Dezember 2023 im Rahmen des Projekts Polaris, bei dem Schülerinnen und Schüler im selbstorganisierten Lernen eigene Ideen umsetzten. Giuliana, Leonor und Lia aus der Abschlussklasse AK24 nutzten diese Chance und organisierten unter der Betreuung von Nicole Saric den ersten Winterball.

Der grossartige Erfolg mit zahlreichen tanzenden Schülerinnen und Schülern, Pizza und Virgin Cocktails und einer beliebten Foto-Booth machte schnell klar: Das könnte der Beginn einer neuen Tradition sein!

Die positiven Rückmeldungen haben Nicole Saric motiviert, dieses Projekt auch mit der diesjährigen Abschlussklasse zu realisieren. 16 engagierte Schülerinnen und Schüler der 3. Oberstufe meldeten sich als Freiwillige für das Organisationskomitee.

Die Schülerinnen und Schüler sind vom Winterball begeistert und so sind wir zuversichtlich, dass dieser auch in den kommenden Jahren stattfinden wird. Ein Fest, das nicht nur für unvergessliche Erinnerungen sorgt, sondern auch das Gemeinschaftsgefühl an unserer Schule stärkt. Wir bedanken uns bei allen Helferinnen und Helfern ganz herzlich!

Leider liegen zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses noch keine Bilder vom diesjährigen Winterball vor. Um einen Eindruck von der Veranstaltung zu gewinnen, besuchen Sie die Homepage der Schule Oberägeri.





Nicole Saric

Nicole Saric ist Klassenlehrerin auf der Oberstufe. Sie organisiert mithilfe der jeweiligen Abschlussklasse bereits zum zweiten Mal den beliebten Winterball. Die gegenseitige Wertschätzung motiviert sie, den Event in seiner jetzigen Form zu beizubehalten und hoffentlich künftig weiterhin durchzuführen.

Wie Nicole Saric die Zukunft der Veranstaltung sieht und weshalb dieses Jahr bestimmt ohne Glitzer dekoriert wird, erfahren Sie im vollständigen Interview über den QR-Code.



Interview mit
Nicole Saric

Ein Schmuckstück für die Gemeinde

*Das Areal Wiest erstrahlt in neuem Glanz!
Die Gemeinde Oberägeri hat eine grüne Oase
mit Spiel- und Ruhezeiten geschaffen.*



Die Schule nutzt das neu gewonnene Areal Wiest als Ergänzung für den Unterricht. Die Draussenschule der Grund- und Primarstufe hat einen neuen ausserschulischen Lernort gewonnen, auf welchem die Kinder im Freien unterrichtet werden.

Findet gerade keine Draussenschule statt, wird der Bereich als Pausenplatzweiterung für die Oberstufe genutzt. Das Areal ist neben der Schule für die ganze Bevölkerung zugänglich. Schauen Sie vorbei und machen Sie sich selbst ein Bild!

Draussenschule – noch nie gehört? Über den QR-Code gelangen Sie zum Eltern-ABC der Schule Oberägeri und unter «Draussenschule» erfahren Sie mehr über dieses innovative Konzept.



Eltern-ABC

Neue Rektorin in Oberägeri

Karin Fankhauser wird am 1. August 2025 neue Rektorin der Schule Oberägeri. Sie übernimmt damit die Nachfolge von Roman Fässler, der nach über zehn Jahren als Rektor Ende Juli in den frühzeitigen Ruhestand geht.



Der Gemeinderat von Oberägeri hat am 13. Januar 2025 Karin Fankhauser zur neuen Rektorin gewählt. Die 49-Jährige verfügt über langjährige Berufserfahrung in den Bereichen Schulleitung, Schulentwicklung und Personalführung. Die ausgebildete Primarlehrerin und Erziehungswissenschaftlerin arbeitete in der Vergangenheit in diversen Führungsfunktionen als Schulleiterin an verschiedenen Schulen im Kanton Zürich – zuletzt als Schulleiterin in Adliswil. Seit April 2023 ist sie mit ihrer Beratungsfirma für Schulmanagement und Organisationsentwicklung selbstständig. Karin Fankhauser lebt mit ihrer Familie in Buttikon.

«In Steinhausen aufgewachsen, kenne ich die Zuger Bildungslandschaft mit ihren vielfältigen Herausforderungen bestens. Gemeinsam mit allen Beteiligten möchte ich die Schule Oberägeri weiterentwickeln, in eine erfolgreiche Zukunft führen und die vielfältigen Herausforderungen anpacken», so die designierte Rektorin Karin Fankhauser zu ihrer neuen Aufgabe.

Schulpräsident Marcel Güntert über die Neubesetzung der Rektoratsstelle: «Mit Karin Fankhauser konnten wir eine ausgewiesene Führungspersönlichkeit mit einer langjährigen Berufserfahrung sowie fundierten bildungspolitischen Kenntnissen für Oberägeri gewinnen. Wir sind überzeugt, sie wird auch in Oberägeri auf Bildungsebene Akzente setzen.»

Workshops anstelle des Einzelunterrichts

Im Schuljahr 2024/25 führt die Musikschule Oberägeri erstmals Projektwochen durch. Im Zeitraum vom 5. bis 16. Mai 2025 und vom 2. bis 13. Juni 2025 findet kein Einzelunterricht an der Musikschule statt. In diesen vier Wochen haben die Musikschülerinnen und Musikschüler die Möglichkeit, bei verschiedenen Workshops mitzumachen. Jede Musikschülerinnen und jeder Musikschüler belegt mindestens einen wöchentlichen Workshop und mindestens einen einmaligen Workshop. So möchten wir den Schülerinnen und Schülern Erlebnisse ermöglichen, für welche im Einzelunterricht zu wenig Zeit bleibt. Die Musiklehrpersonen haben ein vielfältiges und tolles Angebot mit total 63 Workshops zusammengestellt. Das ganze Programm kann man auf der Homepage der Schule Oberägeri anschauen. Der Anmeldeschluss für die Projektwochen ist am Freitag, 28. Februar 2025. Wir möchten mit den Projektwochen gemeinsam mit unseren Musikschülerinnen und Musikschüler einen Mehrwert zum regulären Unterricht erzielen. Wir freuen uns sehr auf dieses besondere Projekt!

Zum Abschluss der Projektwochen findet am Samstag, 14. Juni 2025, ein grosses Musikschulfestival statt. An diesem Festival präsentieren die Musikschülerinnen und Musikschüler auf der Bühne das Gelernte. Wir freuen uns auf viel Publikum!

Kalender

Dienstag, 11. März 2025

Konzert «klassisch – Musizieren»

Foyer Hofmatt

Mittwoch, 15. Mai 2025

**Anmeldeschluss Musikschule
Schuljahr 2025/2026**

Zuhören, Ausprobieren, Informieren

Instrumentenparcours der Musikschule Oberägeri

Herzlich willkommen zum Instrumentenparcours. Am Samstag, 5. April 2025, findet der Instrumentenparcours der Musikschule Oberägeri statt. Der Instrumentenparcours ist für Kinder und Erziehungsberechtigte zweifellos eine hilfreiche Möglichkeit, sich für das richtige Instrument zu entscheiden. An diesem Anlass werden alle Instrumente präsentiert, welche an der Musikschule erlernt werden können. Die Veranstaltung beginnt um 9.30 Uhr im Foyer Hofmatt mit einer Vorstellung aller Instrumente und Informationen der Musikschulleitung. Zwischen 10 und 12 Uhr werden in den Räumlichkeiten im Musikschulhaus alle Lehrpersonen mit ihren Instrumenten für Sie bereitstehen. Instrumente können von Nahem angeschaut, angefasst, angehört und ausprobiert werden. Lassen Sie sich von den Musiklehrpersonen informieren, inspirieren, beraten und hineinziehen in die Welt des Musikunterrichts. Sämtlicher Unterricht steht auch Erwachsenen offen. Unsere Musiklehrpersonen freuen sich auf alle kleinen und grossen Besucher.

Einwohnergemeinde Oberägeri
Alosenstrasse 2
6315 Oberägeri